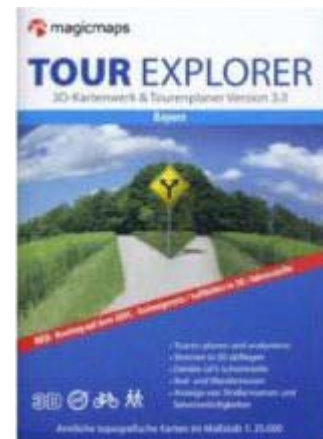


# Outdoor-Software im Test: MagicMaps Tour Explorer

Der MagicMaps Tour Explorer gehört in die Kategorie "Tourenplanungssoftware für PC und Laptop". Der Tour Explorer bietet mit seinen topographischen Karten im Maßstab 1:25.000 eine perfekte Grundlage, um Outdoor-Abenteuer zu planen.



Der MagicMaps Tour Explorer wird mit **Kartenmaterial** von unterschiedlichen Regionen angeboten, **Beispiele**:

- Gesamt-Deutschland: € 199,90
- Norddeutschland komplett: € 129,-
- Einzelne Bundesländer, z.B. Bayern: € 49,90

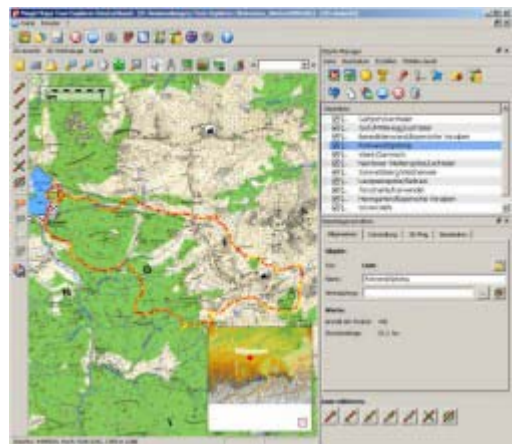
Weitere Bundles gibt es in Kombination mit der PDA-Software **MagicMaps2Go**, die Bayern DVD kostet in diesem Fall € 69,90. Eine Alternative ist der Gesamt-Deutschland umfassende Tour Explorer 50 mit Karten im Maßstab 1:50.000 (Preis: € 99,90).

Die aktuelle Tour Explorer Reihe bietet **neben vielen Grundfunktionen** zahlreiche **Highlights**. Dazu gehören: Routenplanung auf dem ADFC Radwegenetz, 3D-Flug über die Landschaft, umfangreiche Adress- und POI-Datenbank von Navteq sowie vorbereitete Rad- und Wandertouren.

## Wichtig: Schnittstellen zu Programmen und GPS-Geräten

**Schnittstellen** zu anderen Softwareprodukten bzw. GPS-Geräten sind ein **wichtiges Feature** bei GPS-Planungsprogrammen. Der Tour Explorer bietet folgende Möglichkeiten:

- Tracks, Routen und Wegpunkte mit Hilfe des GPS-Assistenten direkt mit **Garmin- oder Magellan-Geräten** auszutauschen.
- Einen Daten Import/Export (Karten, GPS-Daten) mit der PDA Software **MagicMaps2Go** und mit MagicMaps Scout für Falk-Navigationssysteme.



- Import/Export von Touren, z.B. als gpx-Datei, in ein beliebiges Verzeichnis auf PC oder Laptop.
- Ein angekündigtes Update für das PC-Planungsprogramm **Fugawi** wird es ermöglichen, Tour Explorer Karten sogar in Fugawi zu verwenden.

Der **Tour Explorer Bayern** wird mit zwei DVDs und einer Kurzanleitung ausgeliefert. Die kleine Anleitung reicht für die ersten Schritte vollauf aus, zumal eine umfangreiche Hilfefunktion bei Fragen Rede und Antwort steht.

**Tipp:** Nach der Installationsorgie empfiehlt es sich **unbedingt**, das Support- und Updatetool anzuwerfen und die Installation auf den allerneuesten Stand zu bringen.

## Der MagicMaps Tour Explorer im Einsatz

Im Mittelpunkt dieses Reviews stehen Funktionen, die für viele Anwender **von grundlegender Bedeutung** sind: Verwalten von Touren und Aufbau einer Tourendatenbank, Planen von Touren mit Hilfe der topographischen Karten, Datenaustausch mit anderen Programmen und GPS-Geräten.

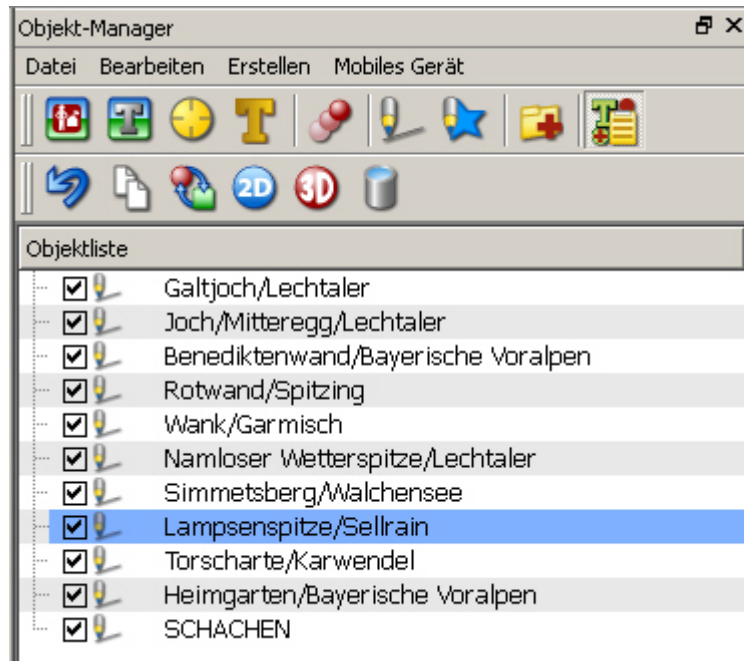
Um den Tour Explorer sinnvoll nutzen zu können, sind zwei bis drei Stunden konzentrierten Ausprobierens nötig. Nach dieser Lernphase lässt sich der Tour Explorer fast schon virtuos bedienen.

Als **Dreh- und Angelpunkt** erweist sich der **Objekt-Manager** zur Verwaltung und Bearbeitung von Projekten.

Mit einzelnen Projekten gestaltet sich der **Aufbau einer individuellen und übersichtlichen Tourendatenbank** als ein Kinderspiel.

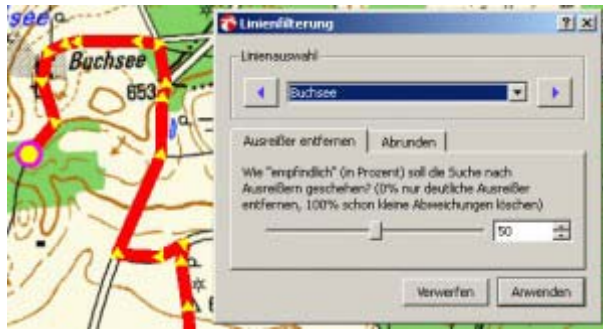
“Wanderungen Südtirol 2009” oder “Skitouren 08/09” sind Beispiele für eine sinnvolle Gliederung. Kategorien unterteilen die Projekte noch weiter, z.B. “Mountainbike 09” in “Gardasee”, “Odenwald” ... - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Um ein **Projekt mit Daten zu füllen**, bieten sich mehrere Wege an (Testfall: Tracks):



- **Direkter Import von einem GPS-Gerät.** Mit folgenden Garmin-Geräten hat der Austausch im Test problemlos funktioniert: eTrex Vista Hcx, GPSmap 60Cx, Colorado 300 und Oregon 300. Der Tour Explorer kann im Gegensatz zu dem Garmin Programm MapSource sogar alle Tracks aus dem internen Speicher eines Oregon 300 auslesen! Bei Magellan-Geräten ist derzeit nur Import von einem Explorist möglich, zu den neuen Triton-Modellen gibt es keine direkte Schnittstelle.
- **Importieren einzelner Dateien** im gpx, kml, kmz, ovl, pth oder txt Format aus einem beliebigen Verzeichnis.
- **Import von einem PDA oder Smartphone**, auf dem MagicMaps2Go installiert ist. Der Vorgang ist etwas kompliziert, da die Datei zuerst vom PDA in ein beliebiges Verzeichnis auf dem PC übertragen und dann in den Objekt-Manager importiert werden muß.
- **Digitalisieren (“Zusammenklicken”)** eigener Touren mit der Linien-Funktion

Das **Exportieren von Tracks**, beispielsweise auf ein GPS-Gerät, ist ebenfalls möglich. Schönes Detail: Die maximale Anzahl an Trackpunkten läßt sich einstellen. Ältere Garmin-Geräte (z.B. GPSmap 60Cx) verarbeiten nur Tracks, die aus maximal 500 Punkten bestehen.



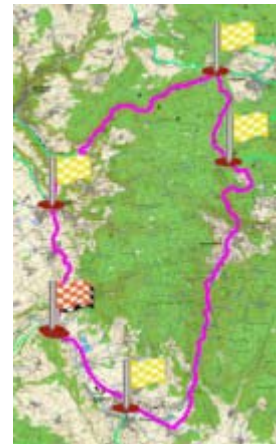
## Planen und Digitalisieren eigener Touren

Mit Hilfe der Linien-Funktion wird in Windeseile eine **neue Tour entlang des Wegnetzes** zusammengeklickt und als Track auf ein GPS-Gerät übertragen. Wanderwege sind auf der Karte leider keine eingezeichnet, so dass beim Planen einer Tour der parallele Einsatz einer Papierkarte sinnvoll sein kann.

Für **Track-Profis** stehen zahlreiche Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung, Beispiele: Linie teilen, Track umkehren ("Anfang/Ende vertauschen"), einzelne Trackpunkte verschieben oder löschen, Vereinfachen, Filtern, GPS-Höhe entfernen.

## Weitere Funktionen des Tour Explorer

- Beschriften der Karten, Erstellen von Textpunkten.
- Touren mit Fotos und Webseiten verknüpfen.
- Umfangreiche Höhenprofil-Funktion.
- Ausdrucken von Karten und Profilen.
- Einblenden von Luftbildern anstelle der Topo-Karte.
- Spektakuläre 3D-Flüge, deren Bedienung allerdings gewöhnungsbedürftig ist.
- **Routenplanung auf dem ADFC Radwegenetz.** Das Routennetz ist allerdings recht grobmaschig und eignet sich am besten zum Planen von längeren Radreisen.
- Einblendung von Straßen, Straßennamen und POIs aus umfangreicher Navteq Datenbank.
- Bundesweite Suche nach Adressen, POIs oder anhand von Koordinaten.
- **Fix und fertige Touren:** Auf der Bayern-DVD stehen beispielsweise knapp 90 Rad-, Wander- und Inlinetouren zur Verfügung, inklusive Beschreibung, Höhenprofil, GPS-Track, ....



## Fazit

Mit dem **Tour Explorer** hat MagicMaps eine interessante Planungssoftware auf Basis der topographischen Karten 1:25.000 im Programm. **Besonders überzeugend** sind der GPS-Assistent zum Datenaustausch mit GPS-Geräten, der Objekt-Manager zum Verwalten der Touren, das einfache Planen von Touren und die Werkzeuge zum Bearbeiten von Tracks.

Diese grundlegenden Funktionen werden durch Highlights wie den spektakulären 3D-Flug oder die Routenplanung entlang des ADFC-Radtourennetzes ergänzt.

In der Summe seiner Eigenschaften gehört der Tour Explorer von MagicMaps zu den **empfehlenswerten Produkten** unter der Tourenplanungssoftware.

Weitere Informationen und eine **kostenlose Demoversion** gibt es unter [www.magicmaps.de](http://www.magicmaps.de).



Quelle: <http://www.navigations-professionell.de/outdoor-software-im-test-magicmaps-tour-explorer-30/>